



REPUBLIK ÖSTERREICH

Der Bundesminister für öffentliche Wirtschaft
und Verkehr

Pr.Zl. 5905/6-1-86

1947/AB

1986 -05- 13

zu 1971/J

ANFRAGEBEANTWORTUNG

betreffend die schriftliche Anfrage der
Abg. Dipl.-Ing.Dr. Zittmayr und Genossen
vom 14. März 1986, Nr. 1971/J-NR/1986,
"Schienenverbindung Budapest - Amsterdam,
hier: Teilabschnitt Wels - Passau"

Ihre Anfrage beehre ich mich, wie folgt zu beantworten:

Zu den Fragen 1 und 2:

Die Österreichischen Bundesbahnen haben im Hinblick auf die Einführung oder Projektierung von Hochgeschwindigkeitsstrecken in Frankreich und der Bundesrepublik Deutschland im Jahr 1985 einen Consultingauftrag betreffend die grundsätzlichen Vorgaben für die Errichtung eines speziell auf österreichische Bedürfnisse ausgerichteten Hochleistungsstreckennetzes vergeben. Diese Studie wird in Abstimmung mit dem vorhandenen österreichischen Streckennetz (unter vordringlicher Berücksichtigung der West- und Südbahn) und mit den bestehenden bzw. geplanten europäischen Magistralen erarbeitet werden.

Auf der Strecke Wels - Passau wurden bzw. werden, wie übrigens auch auf allen anderen Hauptstrecken, laufend Verbesserungen vorgenommen. Die Streckengeschwindigkeit entspricht derjenigen der Strecke Passau - Nürnberg, die vorhandene Streckenkapazität kann auch längerfristig als durchaus ausreichend bezeichnet werden. Die Bedeutung dieser Strecke sowohl für den Linzer als

- 2 -

auch für den Wiener Zentralraum sowie für den Transit von und nach Südosteuropa ist der Deutschen Bundesbahn wie auch den österreichischen Bundesbahnen bewußt. Die österreichischen Bundesbahnen werden in ihren Verkehrsplanungen bzw. das Bundesministerium für öffentliche Wirtschaft und Verkehr wird bei den laufenden Kontakten mit dem Bundesministerium für Verkehr in Bonn auch weiterhin auf die besondere Wichtigkeit dieser Strecke Bedacht nehmen.

Zu Frage 3:

Auf der zweigleisigen Strecke Wels - Passau verkehren derzeit in beiden Fahrtrichtungen im Monatsdurchschnitt zwischen Wels und Neumarkt-Kallham 61 Reise- und 59 Güterzüge, zwischen Neumarkt-Kallham und Passau 31 Reise- und 49 Güterzüge täglich.

Wien, am 13. Mai 1986
Der Bundesminister

